Eine Idee wird umgesetzt

Die Entstehungsgeschichte der Spielplatzpatenschaften

1992 startete das Modellprojekt „Spielplatzpatenschaften" der Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt mit Unterstützung von verschiedenen Initiativen, Kindern und Eltern, die gemeinsam die Spielmöglichkeiten auf den Spielplätzen verbessern wollten.

Im Laufe der Jahre verstärkte die Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt die Mitsprache und Mitverantwortung für die Spielplätze und Spielmöglichkeiten seitens der Nutzer. Seit 1993 gibt es einen aktiven Austausch zwischen den verschiedenen Spielplatzinitiativen und einen direkten Kontakt zum Gartenbauamt der Stadt.

1995 wurde damit begonnen, an mehreren Spielplätzen Streukisten aufzustellen, die als Spielzeugkisten umfunktioniert wurden. Diese sind mit einer Reihe von Spielmaterialien gefüllt und werden von SpielplatzpatInnen und deren Helfern geöffnet. Mitarbeiter von Spiellandschaft Stadt schulen regelmäßig Eltern vor Ort im Einsatz und in der Herstellung von Spielmaterial.

Durch vielfältigere Spielangebote, Spielaktionen, Flohmärkte etc. wurden die Spielplätze mit mehr Leben gefüllt und wurden zu beliebten Treffpunkten. Der Spiellandschaft Stadt konnte mit Spielprojekten die Aktivitäten auf den Spielplätzen unterstützen.

1996 entstand zusammen mit dem Gartenbauamt ein Spielplatzplan, der eine Übersicht über die Spielmöglichkeiten in Grünanlagen und auf Spielplätzen gibt.

2005 werden bereits 40 Spielplätze in München von 45 Spielplatzpaten an mehreren Stunden die Woche betreut. In diesem Jahr startet das Modellprojekt „Magischer Spielplatz" (Arbeitskreis der Spiellandschaft Stadt). Gemeinsam mit den Spielplatzpaten tauchen die Kindern in die Welt der Hexen und Magier ein und verzaubern ihren Spielplatz während des Aktionstages.

Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt

Die Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt wurde 1985 als lokkerer Zusammenschluss eigenständiger Partner gegründet. Inzwischen kooperieren unter diesem Dach rund 100 Initiativen, Einrichtungen und Einzelpersonen aus dem spiel- und freizeitpädagogischen Bereich. Gemeinsam setzen sich die Mitglieder für die Rechte der Kinder auf Spiel ein, um die Situation für Kinder in der Stadt zu verbessern. Ziel ist es, durch Absprachen, gemeinsame Veröffentlichungen der Programme und Modellprojekte, die Spielmöglichkeiten für Kinder in der Stadt zu verbessern. Gleichzeitig wurde ein Forum für den Praxisaustausch geschaffen.

Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt und Spiellandschaft Stadt e.V.

Albrechtstraße 37, 80636 München
Tel. 089/183335, Fax: 089/12799668
E-Mail: spiellandschaft@aol.com
Internet: www.spiellandschaft.de

Kinderinformationsladen

– Infos – Termine – Spiel- und Basteltipps -
Albrechtstraße 37, 80636 München
Tel. 089/183335, Fax: 089/12799668
geöffnet Di – Fr, jeweils von 13 – 17 Uhr
E-Mail: kids@spiellandschaft.de

Landeshauptstadt München Baureferat, Hauptabteilung Gartenbau

Werner Leib-Gebauer, Tel. 089/233-60409
E-Mail: werner.leib-gebauer@muenchen.de
Roland Heil, Tel. 089/233-60451
E-Mail: roland.heil@muenchen.de
Wolfgang Friedl, Tel. 089/233-60329
E-Mail: wolfgang.friedl@muenchen.de

SPIELPLATZ-PATENSCHAFTEN

Patenschaften für Spielplätze in München

Seit 1992 gibt es das Modellprojekt „Spielplatzpatenschaften" der Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt in München. Dabei übernimmt ein Pate/eine Patin die ehrenamtliche Betreuung eines Spielplatzes in seinem/ihrem Stadtviertel, unterstützt von der Hauptabteilung Gartenbau des Baureferats der Stadt München und der Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt.

Ziele der Spielplatzpatenschaften

Mit der Übernahme einer Patenschaft wird das Ziel verfolgt, den Spielplatz attraktiver zu gestalten, um einen höheren Spielwert zu erreichen. Dazu gehören mehr Spielanregungen, mehr soziale Kontrolle und Vorbildcharakter in Bezug auf Sauberkeit und Sicherheit. Bürgerschaftliches Engagement vor Ort soll gestärkt und die Identifikation der Kinder mit ihrem Spielplatz durch mehr Mitsprache und Eigenengagement gefördert werden. Sie helfen, die Toleranz zwischen Jung und Alt, Mädchen und Jungen, aber auch unterschiedlichen Nationalitäten zu fördern. Die Übernahme einer Spielplatzpatenschaft ist eine ehrenamtliche Aufgabe. Die Paten setzen sich selbst Schwerpunkte in ihrem Engagement.

Aufgaben der Spielplatzpaten

Die PatInnen setzen sich für eine Verbesserung der Spielbedingungen auf „ihrem" Spielplatz ein. Sie sind Spiel- und Ansprechpartner für die Kinder, unterstützen sie in der Vertretung ihrer Interessen und halten den Kontakt zum Baureferat, Hauptabteilung Gartenbau. Mit Ihrer Hilfe erhalten Kinder die Möglichkeit, den Spielplatz mitzugestalten, zu verbessern, zu verschönern und zu erhalten. Als Pate sammeln Sie Meinungen, Ideen und Vorschläge zur Verbesserung ihres Spielplatzes, organisieren Spielplatzaktivitäten und setzen eigene Ideen in Aktionen und Projekten um. Sie helfen schnell und direkt bei Konflikten, Schwierigkeiten, beschädigten Spielgeräten oder verunreinigten Spielanlagen in Zusammenarbeit mit den Partnern – sind aber keine Aufsichtsperson.

Kinder brauchen Platz zum Spielen

In der Stadt steht den Kindern immer weniger Spielraum zur Verfügung. Spielplätze sind ein wichtiger Teil des städtischen Spielraums neben Grünanlagen, Parks, Straßen, Wegen, Plätzen usw. Mit der Betreuung von Spielplätzen durch Patenschaften wird dieser Spielraum in der Stadt besonders gefördert und qualifiziert. Denn Spielplätze können viel bieten: Raum zum Spielen, zum Toben, zum Erleben von Abenteuern und sinnlichen Erfahrungen, Treffpunkt für Kinder, Platz für Begegnungen und neue Anregungen. Je mehr die Kinder und Jugendlichen bei der Gestaltung und Erhaltung des Spielplatzes mit eingebunden werden, desto höher ist bei ihnen erfahrungsgemäß die spätere Akzeptanz.

Die Partner der Spielplatzpaten

Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt

Die Spielplatzpaten werden von den Spielexperten der Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt betreut. Sie bieten Unterstützung bei Spielideen und –aktivitäten, stellen gemeinsam kleinere Spielgeräte für die Spielekisten her, bieten die Möglichkeit Material auszuleihen und die Unterstützung von Spielplatzaktionen vor Ort.

Baureferat München/Hauptabteilung Gartenbau

Wichtiger Partner der PatInnen ist das Baureferat der Stadt München, Hauptabteilung Gartenbau. Hier gibt es Ansprechpartner für Verbesserungsvorschläge, für das Aufstellen von Spielekisten, für Reparaturen und Säuberungen. Gemeinsam wird bei Veränderungswünschen nach machbaren Lösungen gesucht.

Der Weg zum eigenen Engagement

Haben wir Ihr Interesse an einer Patenschaft geweckt? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Ihre Ansprechpartnerin ist:

Evelyn Knecht
Geschäftsführung Spiellandschaft Stadt e.V.
Albrechtstr. 37, 80636 München
Tel. 089/183335, Fax: 089/12799668
E-Mail: evelyn.knecht@spiellandschaft.de, www.spiellandschaft.de